

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 25.09.2015

Überarbeitet am: 25.09.2015

Seite 1 von 4

Handelsname: THERMOgun 1450

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Verwendung des Stoffes/Zubereitung: Feuerfester Gießbeton zur Verarbeitung durch Spritzen.
 Zubereitung/Anlieferungsform: ungeformtes Feuerfestmaterial.

Hersteller/Lieferant: THERMO Feuerungsbau-Service GmbH
 Theodor-Heuss-Straße 66
 47167 Duisburg
 Tel.: +49 (0)203 410 55 0
 Fax: +49 (0)203 410 55 51

Auskunftgebende Stelle: Abteilung: Technische Abteilung
 Tel.: +49 (0)203 410 55 0

Notfallauskunft: Wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

2. Mögliche Gefahren

Verschiedenes: Das Produkt ist im Anlieferungszustand ungefährlich.
 Lagerung dieses Produktes nur in gut belüfteten Räumen.
 Bei Brand dieses Produktes entsteht Wasserdampf.

Augen: Mechanische Reizung verursacht durch Produkt/ Feinkornanteile bei der Verarbeitung.

Haut: Austrocknung möglich bei Kontakt mit zementhaltigen Stoffen.

Einatmen: Vorübergehende Reizung durch die Stäube bei der Verarbeitung.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gewicht %	Symbol	Risiko
Schamotte - mullite	1302-93-8	215-113-2	>50 <100	--	--
Tonderdezement	65997-16-2	266-045-5	>25 <50	--	--
Tonerde	1344-28-1	215-691-6	>2.5 <10	--	--

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: An frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife abwaschen; bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser auswaschen; bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Die üblichen Brandbekämpfungsmethoden sind zulässig.

Hinweis: Im Anlieferungszustand ist dieses Material nicht brennbar oder explosiv.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 25.09.2015

Überarbeitet am: 25.09.2015

Seite 2 von 4

Handelsname: THERMOgun 1450

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

Verfahren zur Reinigung: Abfallmaterial kann mit Bürsten und Schaufeln entfernt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Geeignete Maßnahmen wie beispielsweise örtliche Staubabsaugung zur Einhaltung arbeitsplatzbezogener Grenzwerte.

Lagerung: In trockenen, temperaturüberwachten Räumen lagern.

Handhabung: Empfohlene Verpackung: mehrlagige Papiersäcke oder Big Bags.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte Festgelegte arbeitsplatzbezogene Grenzwerte für Einatmung von Staub (Quelle: INRS- ND 2098 mise à jour janvier 2004 : Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France)
 Zur Information anbei Anhang 9.2- Appendix 9.2 (PRE/ R51 Rev 06 03 03) : Limit values according to the legislation of the listed countries. (Grenzwerte entsprechend der Gesetzgebung der aufgeführten Länder). Beachtung der nationalen Auflagen durch den Anwender bezügl. festgelegter Grenzwerte. Die nachfolgende Tabelle gibt die in Frankreich geltenden Grenzwerte an.

Bezeichnung:	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Langzeitexposition max. Wert:8 hr TWA mg/m3
Ges.Staubmenge<1% krist.	1302-93-8	215-113-2	5
Siliciumoxid	65997-16-2	266-045-5	5
Tonderdezement Tonerde	1344-28-1	215-691-6	5

Technisches Mass: Für ausreichende Staubabsaugung bzw. Filtersysteme ist dort zu sorgen, wo Staub entstehen kann.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Geeignete Atemschutzgeräte verwenden.
 Bitte die örtlichen Auflagen beachten.
 Ausreichende Belüftung sorgen bei Verarbeitung.

Handschutz: Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.

Augenschutz: Sicherheitsbrillen mit seitlichen Schutzklappen werden empfohlen.

Körperschutz: Übliche Arbeitskleidung bei normalen Umgebungstemperaturen ist ausreichend.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 25.09.2015

Überarbeitet am: 25.09.2015

Seite 3 von 4

Handelsname: THERMOgun 1450

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Trockene Mischung aus Grob- und Feinanteilen.

Angaben zur Sicherheit und Gesundheits-/Umweltschutz

Schmelzpunkt: > 1450 °C

Verpackungsdichte: 1.8 g/cm³

Löslichkeit: Leicht wasserlöslich.

10. Stabilität und Reaktivität

Keine Reaktion bei Luftkontakt; Feuchtigkeitseinwirkung führt u.U. zu ungefährlicher Klumpenbildung, die allerdings die Produktqualität beeinträchtigt. Vor Ausbruch des Produktes wird den Kunden geraten, sich mit den örtlichen Behörden bzgl. der zulässigen Grenzwerte von Cristobalit in Verbindung zu setzen. In Abhängigkeit von der Betriebstemperatur und dem Temperaturgefälle in der Auskleidung kann Cristobalit nach Einsatz gefunden werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Reiz-/Ätzwirkung: Das Material gilt innerhalb der festgelegten Arbeitshygienestandards als ungefährlich.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: In unverarbeitetem Zustand ist das Produkt für die Umwelt ungefährlich.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung zum Produkt: Nicht in die Kanalisation oder das Oberflächenwasser einleiten. Nicht verarbeitetes Produkt kann auf einer geeigneten Deponie abgelagert werden. Vor Ausbruch und Entsorgung des Feuerfestfutters wird dem Betreiber eine Untersuchung des Produktes auf etwaige Veränderungen empfohlen, die ggf. durch Aufnahme fremder Substanzen oder nicht kontrollierbarer Produktionsumstände - wie beispielsweise Bildung unerwünschter Bestandteile durch Reaktion mit Schlacke, heißen Verbrennungsgasen Flüssigmetallen oder anderen Materialien - verursacht worden sind. Hierbei kann es sich um Chrom (VI) Verbindungen handeln oder um amorphes Siliziumoxid in kristalliner Form.

Bitte die örtlichen Auflagen sowie die EU-Normen beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 25.09.2015

Überarbeitet am: 25.09.2015

Seite 4 von 4

Handelsname: THERMOgun 1450

14. Angaben zum Transport

Vorgaben: In der EU gelten keine besonderen Beförderungsaufgaben.

15. Vorschriften

Hinweis: Diese Stoffzubereitung bedarf keines besonderen Gefahrenhinweises in der EU.

16. Sonstige Angaben

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt in Übereinstimmung mit der gültigen Richtlinie 2001/58/CE der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 27. Juli 2001, als zweite Änderung der Richtlinie 91/155/EEC.

Weitere Quellennachweise sind:

ISO/DIS 11014 "Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte"

Empfehlungen der UK-Gesundheits- u. Sicherheitskommission f. chem. Produkte/Gefahrenhinweise und Verpackungen/ Auflagen und entsprechende Anhangdokumentation.

Diese Informationen beruhen auf verlässlichen Quellen, können aber nicht als allumfassend vollständig angesehen werden. Sie sind als Richtlinie gedacht ohne ausdrückliche oder indirekte Gewähr für den Wahrheitsgehalt.

Die Umstände oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verarbeitung oder Entsorgung liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und Wissensstand.

Wir übernehmen daher keinerlei Verantwortung für etwaigen Verlust, Beschädigung, Kosten bei Handhabung, Lagerung, Verarbeitung, Produktentsorgung.

Dokument1